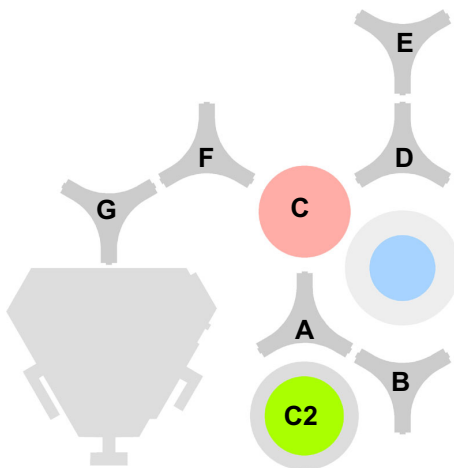


Konzeptdarstellung



1) Städtebau

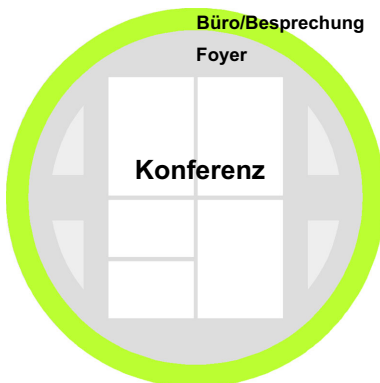
Der Kreis - Aufnahme einer der städtebaulichen Grundformen des Vienna International Centre (VIC) -Areal.

Ergänzung des VIC Arelas durch eine schlüssige Grundform.

Reaktion auf die umgebende Bebauung, insbesondere auf die Y-Baukörper des VIC (Geb.A).

Definition eines eigenständigen Baukörpers mit bestimmender Präsenz und herausragender Identität.

Ausbildung respektabler Aussenräume und Bezüge.



2) Gebäudestruktur

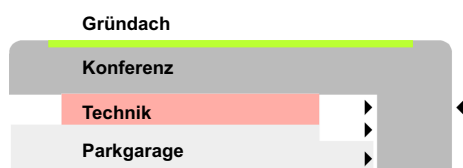
Der Kreis - konzentrische Anordnung der Nutzungseinheiten .

Konferenzsäle als Zentrum einer zweigeschossigen Raumstruktur mit flexiblem Raumkranz.

Stringente, übersichtliche Anordnung der Raumeinheiten.

Kompaktes Raumgefüge - Prinzip der kurzen Wege.

Das Foyer als erlebnisreiche Raumfuge zwischen den Nutzungseinheiten des äusseren Raumkranzes und dem zentralen Konferenz-bereich.



3) Gebäudegestalt

Der Kreis - die solitäre Grundform des Zylinders reagiert auf funktionale und bestehende Gegebenheiten.

Der Techniksockel soll die notwendige Distanz zur territorialen Ebene 0 herstellen.

Der mehrgeschossige Zylinderrücken ermöglicht die Anbindung über alle Ebenen an das Parkhaus und an das Gebäude A des VIC.

Der Baukörper bleibt mit 3 Geschossen über E0 niedrig und schliesst visuell attraktiv mit einem intensiv begrünten Dach ab.